



© pixelkinder.com

LAbg. Erich Rippl

# Gegen gewinnorientierte private Pflegeheime

Öffentliche und gemeinnützige Heimträger sind die beste Lösung.

Dafür zu sorgen, dass Menschen im Alter gut versorgt sind und ihren Lebensabend in Würde verbringen können, stellt eine zentrale öffentliche Aufgabe dar. Der jüngste Versuch eines großen ausländischen Pflegekonzerns, das Pflegeheim einer oberösterreichischen Gemeinde aufzukaufen, konnte durch beherztes Handeln der SPÖ-Soziallandesrätin Birgit Gerstorfer verhindert werden. Derzeit gibt es in Oberösterreich 133 Alten- und Pflegeheime, die allesamt von der öffentlichen Hand oder gemeinnützig betrie-

ben werden und dabei soll es für die SPÖ auch bleiben.

„Wir wollen in Oberösterreich keine privaten, auf Gewinnmaximierung ausgerichteten Betreiber von Alten- und Pflegeheimen. Das geht auf Kosten der MitarbeiterInnen und BewohnerInnen. Es besteht leider die Gefahr, dass von privaten Betreibern Druck auf die Beschäftigten ausgeübt oder bei der Qualität gespart wird. Daher ist die öffentliche oder gemeinnützige Trägerschaft das einzig richtige“, stellt SPÖ-Landtagsabgeordneter Erich Rippl klar.